

Kulturjournalismus

Hochschule für Musik und Theater München
Master of Arts



Studium

Misch Dich ein!

Alle reden. In Foyers, Tweets und Talkshows. Über Weltbilder, Meinungen und Positionen. Alle reden – und Kulturjournalist*innen reden ununterbrochen mit. Sie inspirieren, moderieren, kritisieren die Debatten der Gesellschaft.

Worüber reden wir, wenn wir über Kunst und Kultur reden? Was heißt Kanon, wen schließt er aus? Werden KIs künftig unsere Popsongs komponieren? Oder zu Trickstern zwischen Fakt und Fake? Welche Sprache, welche Bilder, welchen Ausdruck finden wir, um das, was uns erhellte oder verstört, zu benennen? Wie verändern Serien das filmische Erzählen? Sind Glitches in Games schon Poesie?

Wer in den Kulturjournalismus will, muss im Strom der Daten, Sprachen und Symbole einen kühlen Kopf bewahren. Haltung und Neugier, Tempo und Humor, Kreativität und wildes Denken sind gefragt, um die Sprachverwirrung unserer Gegenwart zu entwirren.

Der neue Masterstudiengang **Kulturjournalismus** an der Hochschule für Musik und Theater München in Kooperation mit der Theaterakademie August Everding reagiert umfassend auf den Wandel in den Medien. Als einziger Kulturjournalismus-Studiengang im deutschsprachigen Raum vereint er Kunstanalyse, journalistisches Handwerk und Medieninnovation.

Wir interessieren uns für Bewerber*innen, die mit Neugier und Kenntnissen auf Theater, Musik, Film, Literatur, Tanz, bildende Kunst, Fotografie und Architektur blicken. Die der Spannung zwischen Tradition und technischem Fortschritt nicht ausweichen. Die darauf aus sind, ihren kulturellen Horizont beständig zu erweitern. Die ein Interesse daran haben, mit der Öffentlichkeit zu debattieren. Und die neueste Technologien anwenden, um sich auf allen Kanälen als selbstbewusste Kulturjournalist*innen sachkundig, intelligent und streitlustig für eine angemessene Sichtbarkeit der Kulturberichterstattung in den Medien einzusetzen.

Wir bieten eine zweijährige fundierte und praxisnahe Ausbildung in allen medialen Formaten. An der Hochschule für Musik und Theater mit ihren Studiengängen für Künstler*innen studieren Sie in einem Kosmos kreativer Lebendigkeit und Inspiration. Die Dozent*innen stammen aus der journalistischen Praxis. Gemeinsam mit regionalen und überregionalen Medienhäusern als Kooperationspartner*innen sowie durch ein Mentoring-Programm gewährleisten wir den Aufbau von Netzwerken und Kontakten für einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf.

Struktur

Struktur

Der viersemestrige Vollzeitstudiengang setzt sich aus 12 Modulen zusammen. Sämtliche Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen mit abschließenden Modulprüfungen. Insgesamt umfasst das Studium einen Workload von 120 ECTS-Punkten.

1. Kunst und Kultur
2. Kritiker*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs
3. Journalistische Tools I: Darstellungsformen
4. Journalistische Tools II: Crossmediale Formate und Journalismus 4.0
5. Werkstatt I: Das crossmediale Medienhaus – Schwerpunkt Text

myt Hochschule
für **Musik** und **Theater**
München

Kontakt

Masterstudiengang
Kulturjournalismus
Prof. Dorte Lena Eilers
dorte.eilers@hmtm.de
Stefan Fischer
kulturjournalismus@hmtm.de

[Zur Webseite >](#)

6. Werkstatt II: Das crossmediale Medienhaus – Schwerpunkt Audio
7. Werkstatt III: Das crossmediale Medienhaus – Schwerpunkt Audio-Video
8. Werkstatt IV: Die eigene digitale Plattform
9. Publizistik I Kommunikationswissenschaft
10. Gründer*innen-Lab
11. Praxis und Netzwerken
12. Abschlussmodul

4 Semester

Vollzeitstudium, Start jedes Jahr im Wintersemester

120 ECTS

Verschiedene Studienleistungen in Form von journalistischen Beiträgen, Klausuren, Hausarbeiten, Referaten und einer Masterarbeit

12 Module

Jedes Modul umfasst mehrere thematisch zusammengehörende Lehrveranstaltungen

Prüfungsleistungen

journalistische Beiträge, Referate, Hausarbeiten, Klausuren, Praxisprojekte, Präsentationen

Abschluss

Die Abschlussprüfung zum Erwerb des Master of Arts setzt sich aus einer Masterarbeit und ihrer Disputation in Form einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten zusammen. Die Masterarbeit kann entweder ein journalistisches Werkstück sein oder eine theoretisch-wissenschaftliche Arbeit, das Thema ist frei wählbar, muss jedoch einen Bezug zum Kulturjournalismus aufweisen und journalistischen respektive wissenschaftlichen Ansprüchen genügen.

Berufsfelder

Berufsfelder

Das Studium qualifiziert zur journalistischen und redaktionellen Arbeit in Medienunternehmen in vielfältigen Positionen und Zusammenhängen.

- Kulturjournalist*in
- Redakteur*in
- Medienproduzent*in
- Autor*in
- Programmplaner*in
- Moderator*in
- Entwicklungs-Redakteur*in
- Social-Media-/Community-Redakteur*in
- Entrepreneurship / Selbstständigkeit
- Arbeitgeber: Zeitungs- und Magazinverlage, Rundfunkanstalten, Fernsehsender, Produktionsfirmen (Video, Audio, Print, Web), Nachrichtenagenturen

Bewerbung

Wer?

Der Studiengang richtet sich an Studierende, die auf Basis einer großen Leidenschaft für künstlerische und kulturelle Themen professionell am kulturellen Diskurs teilnehmen möchten und die in einer journalistischen Ausbildung auf eine diesbezügliche Spezialisierung Wert legen.

Wie?

Auf Basis der schriftlichen Bewerbung erfolgt eine Vorauswahl. Die ausgewählten Bewerber*innen werden im Juli zu einer zweitägigen Aufnahmeprüfung nach München eingeladen, in deren Ablauf ein Kommentar zu einem vorgegebenen Thema geschrieben sowie in Gruppenarbeit ein Konzept zur innovativen medialen Umsetzung eines vorgegebenen kulturellen Themas entwickelt werden muss. Überdies führt jede*r Bewerber*in ein Einzelgespräch mit der Prüfungskommission.

Anforderung

Die Aufnahme in den Masterstudiengang Kulturjournalismus erfordert einen ersten

berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (z.B. Bachelor) oder einen gleichwertigen Abschluss aus dem In- und Ausland sowie die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsverfahren. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Wann?

Die Bewerbung zum Eignungsverfahren für das folgende Wintersemester ist bis einschließlich zum 14. Juni über das Bewerbungsportal der Hochschule für Musik und Theater München online einzureichen (Ausschlussfrist).

Medien

Publizistik